

Renate Licht, Regionsvorsitzende des DGB Ostthüringen, talkt mit Bundestagskandidaten im Offenen Kanal



Traditionell am 1. September begann auch in diesem Jahr das neue Ausbildungsjahr. Seit 2008 gibt es in Thüringen weniger Bewerber um einen Ausbildungsplatz; gleichzeitig ist die Zahl der angebotenen Ausbildungsstellen im Freistaat zurückgegangen. Auf Einladung des Deutschen Gewerkschaftsbundes stehen im Studio des Offenen Kanals Gera die Kandidaten für den Bundestag Volker Blumentritt (SPD), Roland Richwien (CDU), Olaf Müller (Bündnis 90 / Die Grünen), Peter Röhlinger (FDP) und

Ralph Lenkert (DIE LINKE) Rede und Antwort zu Fragen aus den Bereichen Ausbildung, Jugendarbeitslosigkeit und Abwanderung. „Die ganz hohe Verantwortung hat natürlich die Politik, aber eine weitaus größere Verantwortung hat die Wirtschaft“, erläutert Volker Blumentritt zur Problematik des Fachkräftemangels in Thüringen. „Wir haben keinen Mangel an Ausbildungsplätzen“, schließt Olaf Müller an, „es mangelt an qualifizierten Bewerbern“. Angeregt diskutieren die politischen Vertreter anschlie-

ßend zu den Themen Bildungsfinanzierung und Ausbildungsplatzabgabe. Renate Licht informiert sich in der Talkrunde über die aktuelle Ausbildungssituation in der ostthüringer Region. „Es mangelt leider an Interesse an naturwissenschaftlichen Ausbildungsberufen. Die Branchen dazu haben wir in der Region“, macht Roland Richwien deutlich. Ralph Lenkert setzt sein Vertrauen in die öffentlichen Arbeitgeber - „Es ist ihre Pflicht und sie bilden sehr gut aus“, hält er fest.

Sollen Jugendliche nach der Ausbildung generell vom Unternehmen übernommen werden? Ist die Qualifizierung junger Menschen eine Chance aus der Krise herauszukommen? Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden um die Abwanderung junger Menschen aus unserer Region umgehend zu stoppen? Antworten auf diese Fragen und Probleme, die jeden unserer Gesellschaft betreffen, gibt es in der OK-Sendereihe *Das DGB-Fernsehen informiert*.

Robert Kaden (rk)



Renate Licht spricht im Studio mit den Bundestagskandidaten

Programm des Offenen Kanals Gera vom 23. bis 30. September 2009

Die Sendung beginnt am Mittwoch um 16 Uhr und wird bis zum darauf folgenden Mittwoch um 16 Uhr alle sechs Stunden auf Kanal 5 im Geraer, Greizer und Schleizer Kabelnetz wiederholt.

- 16:00 Uhr Programmvorschau und PiXEL-Trailer**
- 16:01 Uhr Zu Gast im PiXEL-Raumsschiff: Herr Wehrli räumt auf**
Interviews mit Regisseuren, Schauspielern und Produzenten beim Kinder-Medien-Festival Goldener Spatz 2009
- 16:07 Uhr Schülermagazin aus dem Friedrich-Schiller-Gymnasium Zeulenroda**
die Schüler der Klasse 6a stellten in einer Projektwoche ein eigenes Fernsehmagazin her
- 16:24 Uhr Programmvorschau und O.K.-Trailer**
- 16:26 Uhr Die Hand, die die Wiege bewegt, bewegt auch die Welt?**
Klima, Pisa, Globalisierung, die friedliche, aber unvollendete Revolution in Deutschland und das Jahr der Demokratie 2009
- 16:52 Uhr Platz der Freundschaft - ungesehen**
ein Special unter anderem mit Interviews mit den Darstellern und jeder Menge Outtakes
- 17:15 Uhr Helmut Janka**
eine Ausstellung im Kulturbund Gera e.V.
- 18:00 Uhr Programmvorschau**
- 18:00 Uhr Neues für Gera und Umgebung**
- 18:05 Uhr Wort zur Woche**
aus dem Leben des heiligen Vinzenz von Paul
- 18:18 Uhr Politik nachgefragt**
„Stadttrat aufgeklärt“, unter diesem Motto behandelt der Stadtjugendring Themen der letzten Stadtratssitzung
- 18:49 Uhr Programmvorschau**
- 18:49 Uhr Barcelona**
Urlaubsvideo über Barcelona mit Erklärung des spanischen Jugendstils
- 19:20 Uhr Dieter Hausold im Gespräch mit Ralph Lenkert**
Talkrunde im Studio des Offenen Kanals
- 19:33 Uhr Programmvorschau**
- 19:33 Uhr Verleihung des Rundfunkpreises der Mitteldeutschen Landesmedienanstalten**
Aufzeichnung vom 14. August in Erfurt
- 21:11 Uhr d-zentral - Musikmagazin über deutsche Bands und Künstler**
- 21:57 Uhr Trailer**

Stand: 22.09.09 / Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Programmhinweis „Wahlspezial“

Am Samstag, dem 26. September 2009, sendet das Geraer Bürgerfernsehen in seiner Sonder-sendung zur Bundestagswahl noch einmal alle Sendebeiträge, in denen Nutzerinnen und Nutzer des Geraer Bürgerfernsehens Bundestagskandidaten vorstellen und landes- sowie bundespolitische Themen diskutiert werden.



espresso.tv: Kerstin Thiel im Studiogespräch mit Roland Richwien

In der aktuellen Ausgabe unserer Sendereihe *espresso.tv* des Bürgerfernsehens spricht die Vorsitzende der Wählervereinigung *Arbeit für Gera*, Kerstin Thiel, mit dem Bundestagskandidaten der CDU, Roland Richwien, über aktuelle politische Fragestellungen. Roland Richwien ist seit 2004 Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Medien. Kerstin Thiel - Sie kennt die Fragen, die Ideen und die Kritik der Bürger. Im Dialog mit Roland Richwien spricht sie über seine politische Karriere und Zu-

kunft. Die Probleme und Sorgen der Geraer Bürger kommen dabei nicht zu kurz. Fragen wie „Was passiert nun mit der Ortsumgebung B92 südlich von Gera?“ oder „Wann kann man mit dem Neubau der Radrennbahn rechnen?“ sind wesentliche Schwerpunkte des Gesprächs. Aber auch zu den Themen Mindestlohn, Ausbildung und Wirtschaftsförderung äußert sich Roland Richwien. Sein Motto für die Bundestagswahl 2009 lautet: „Alleine kann man nicht viel erreichen, nur in der Gemeinschaft bekommt man das hin.“ (rk)



Kreativität ohne Grenzen: Gedichtinterpretation etwas anders

Das PiXEL-Fernsehen gab sich auf die Spur von Versen und Strophen

Ob Goethe und Schiller zu Lebzeiten damit rechneten, dass man ihre poetischen Werke fast 200 Jahre später „zerstückelt“? Schülerinnen und Schüler der Privaten Fachschule für Wirtschaft und Soziales aus Gera näherten sich der Lyrik auf die moderne Art - mit Kamera, Mikrofon und großer Kreativität. In Zusammenarbeit mit Mirko Pohl und Frank Karbstein, den Medienpädagogen des PiXEL-

Fernsehens der Thüringer Landesmedienanstalt, entstanden anspruchsvolle, verfilmte Gedichtinterpretationen. „Es ist erstaunlich“, sagte Mirko Pohl begeistert, „welche verschiedenen Gedanken, Ansichten und Bilder zum selben Gedicht entstehen können.“ Innerhalb von fünf Tagen lernten die jungen erwachsenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Bedienung der Technik,

wie man ein Drehbuch schreibt und welche Gestaltungsmittel zur Verfügung stehen. Zum Schluss der Projektwoche folgt noch der Schnitt der Aufnahmen am Computer. „Teilweise ist es der erste kleine Film, den sie produzieren. Das Gedicht sollte daher nicht zu abstrakt, aber auch nicht zu konkret sein“, erläuterte Mirko Pohl. Das PiXEL-Fernsehen bietet diesen medienpädagogischen

Workshop regelmäßig in Zusammenarbeit mit Schulen an. Besonders geeignet ist dafür natürlich der Deutschunterricht und die Schülerinnen und Schüler freuen sich: Eine ganze Woche „Erholung“ von Grammatik, Textanalyse und dicken Literaturbüchern. Informationen zu den Angeboten des PiXEL-Fernsehens erhalten Sie unter www.tlm-okgera.de. (rk)

Geh' mal zu dem Blumentritt, der macht was!

Roland Ilse im Gespräch mit dem Mitglied des Bundestages Volker Blumentritt

„Ich fühle mich so ein kleines bisschen wie auf der Gottschalk-Couch“, dankt für die Einladung und zugleich wissend, dass er sich nun den Fragen der interessierten Bürger stellen muss, so begrüßt Volker Blumentritt die Zuschauer. Seit 1991 ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht in Gera, 1997 folgte der Eintritt in die SPD und ein Jahr später übernahm Blumentritt das Amt des Ortsteilbürgermeisters in Jena-Lobeda. Nach so vielen Jahren Leben für die Politik ist es für Volker Blumentritt eine Devise und Selbstverständlichkeit geworden, mit den Menschen zu reden anstatt über sie zu spre-

chen. So schafft er es, die Bürger zu sensibilisieren: Kommunalpolitik, Landespolitik und Bundespolitik stehen in einem untrennbaren Zusammenhang. „Medien können nicht alles vermitteln, was den Bürger interessiert und ihn beschäftigt“, erläutert Blumentritt. „Auch er kennt die Probleme, Ängste und Nöte der Bürger und die damit verbundenen Fragen und Wünsche an die Politik: Roland Ilse. Auf seine *Rote Couch* lädt er Gäste ein, die informieren ohne zu belehren, überzeugen ohne zu überfahren, gestreichelt ohne selbstgefällig zu sein, sachlich, aber nicht träge, fair, aber nicht zahm sind.“

„Wenn wir nicht das Feedback der Bürger haben, dann haben wir ein Problem“, verdeutlicht Volker Blumentritt. Um dieses Feedback zu bekommen, informiert sich Roland Ilse in seiner aktuellen Sendung über geplante Änderungen im Sozialgesetzbuch II; im Volksmund auch Hartz IV genannt. Ein weiteres Thema ist der Afghanistan-Einsatz. „Jedes Opfer, das wir zu beklagen haben, ist eins zu viel“, geben beide zu bedenken. Das vollständige Gespräch auf der *Roten Couch* zu diesen aktuellen Themen sehen Sie in unserem Sonderprogramm „Wahlspezial“ zur Bundestagswahl. (rk)

Impressum

Herausgeber:
Thüringer Landesmedienanstalt
Offener Kanal Gera
Werbegasse 6/8
07545 Gera

V. i. S. d. P.: Ute Reinhöfer

Redaktion:
Ute Reinhöfer

Satz/Layout:
Martin Groß

Fotos:
O.K.-Archiv

Telefon/Fax:
0365 20 10-20/-222

Internet:
info@tlm-okgera.de
www.tlm-okgera.de